

Nachwuchsförderung in der Zentralschweiz

*Eindruck des Standes am
Sonntag, 10. November 2024:
Anouk Weber, Lernende
Fachrichtung Architektur,
erklärt den Zeichnerberuf.*



Die Berufsmessen, durchgeführt in der ganzen Schweiz, bilden einen wesentlichen und etablierten Bestandteil im Berufswahlprozess unserer Jugendlichen und weiteren Interessierten. In der Zentralschweiz fand die alljährliche Bildungsmesse (ZEBI) anfangs November statt. Während dieser vier Tage haben sich vor Ort rund 26 000 und vor der ZEBI auf der Homepage rund 25 000 Jugendliche und Erwachsene informiert.

Der Zentralschweizer Berufsbildnerverband (zbv-z) der Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau hatte zusammen mit anderen Verbänden einen Stand. Involviert waren die Verbände der Zeichner Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Raumplanung. Dazu war der Verband der Geomatiker mitvertreten. Plavenir unterstützt unter anderem die Berufsschauen mit Standmobiliar, Flyern, Plakate und Werbeartikel für das Berufsbild Zeichner.

Die Standbetreuer konnten unter anderem den Planungsablauf von Projekten mit den verschiedenen Zeichner-Fachrichtungen aufzeigen. In den Gesprächen mit den Standbesuchern hat sich herauskristallisiert, in welche Richtung es für eine zukünftige Ausbildung gehen könnte. Unterstützt wurden diese Gespräche mit einem Modell, 3D-Modellen im CAD, Broschüren und Theodoliten. Für das einheitliche Auftreten der Standbetreuer stehen Poloshirts zur Verfügung.

Zusätzlich zur ZEBI werden in der Zentralschweiz noch weitere Formen der Nachwuchsförderung durchgeführt. Es gibt in diversen Orten sogenannte Berufswahlparcours oder von Gewerbevereinen, Berufs- oder Oberstufenschulen organisierte kleinere Berufsausstellungen. Auch Formen wie «Rent a Stift» (Lernende besuchen Sekundarklassen) sind etabliert.

Der SIA Zentralschweiz unterstützt in der Person von Vorstandsmitglied Tobias Widrig die Organisatoren des ZEBI-Standes. Für die Berufsmessen sind Personen, welche den Stand mit viel Herzblut organisieren und betreuen, unerlässlich. Von meiner Seite aus hier ein herzliches Dankeschön auch an suisse.ing und Stiftung bilding für die Unterstützung.

Im Hinblick auf den genügend nachrückenden qualifizierten Nachwuchs ist es wichtig, dass sich noch mehr Betriebe und deren Fachkräfte für die Nachwuchsförderung einsetzen. Auch suisse.ing respektive ihre Mitglieder sind auf genügend und qualifizierten Nachwuchs angewiesen. Zeichner sind gefragte Fachkräfte und manch eine erfolgreiche Ingenieurkarriere hat mit einer Zeichnerlehre angefangen.

Tobias Widrig, Mitglied der Geschäftsleitung blesshess AG,
Vorstandsmitglied SIA Zentralschweiz
Foto: zvg Tobias Widrig